

Matrosen in Lederhosen Pressetext:

Wenn die **MATROSEN** in Lederhosen mit einem kräftigen „Ahoi, Hallo & Servus“ ihre Show beginnen, dann scheint es, als hätten Fiedl, Eixi und Hein ordentlich an den Festen alter Traditionen gerüttelt. So ganz abwegig ist das auch nicht, denn **MATROSEN** in Lederhosen, das ist neu, einzigartig und ganz schön verrückt. Und so sehen sich die 3 Mittvierziger auch als einen Teil der Sparte „Neue Generation Volksmusik“.

In beeindruckend kurzer Zeit haben sie sich mit dem Charme von „Schwiegermutterns Lieblingen“ in die Herzen ihres Publikums gesungen und sind dadurch zu einem der beliebtesten und erfolgreichsten Volksmusiktrios des Nordens avanciert.

Mit einem perfekten Mix aus eigenen Liedern, bekannten Melodien und Evergreens, sowie witzigen Moderationen bereichern die Jungs in ihrem konträren Outfit jedes Fest und hinterlassen garantiert einen lang anhaltenden Eindruck von guter Laune und toller Stimmung. Wo immer sie auftreten, wird mitgesungen, geschunkelt, getanzt und gelacht. Der moderne, frische Sound, die humorvolle Art und eine ab dem ersten Song auf's Publikum überspringende Sympathie verbindet die Generationen und lässt sie gemeinsam feiern!

Die Texte zu ihren Songs finden die **MATROSEN** in Lederhosen im alltäglichen Leben, indem sie den Leuten einfach „aufs Maul schauen“. So singen sie in vielen Liedern über das, was sich die Menschen erzählen, und was sie bewegt. Volksmusik hat nach Meinung der 3 „Nordlichter“ viel mehr zu erzählen, als nur von:

„Liebe zu leben und das Leben zu lieben.“

Bekannte Radio- und Fernsehformate, sowie eine Vielzahl von Printmedien begleiten den Weg der Band konstant und mit regem Interesse. Nach zahlreichen Auftritten im Norden Deutschlands und mehreren Gastspielen im mittel- und süddeutschen Raum, treten die **MATROSEN** in Lederhosen nun auch überregional in Erscheinung, um die Herzen der Volksmusik-Fans zu erobern. Ein norddeutsches Sprichwort, das einem gleichnamigen Lied der Jungs zu Grunde liegt, sagt:

„Wat de Buer nich kennt, dat freet he nich“ (Was der Bauer nicht kennt, das frisst er nicht)

Es ist an der Zeit, dass wir uns kennen lernen!

„Ahoi, Hallo & Servus“, hier sind für Sie die: MATROSEN in Lederhosen